



Positive Beurteilung des alternativen IT-Integrationsansatzes durch führendes Marktforschungsinstitut

Butler Group bekräftigt die besondere Bedeutung der MDI-Lösung von E2E

Basel, 04. Oktober 2006. Die Butler Group, eines der führenden, unabhängigen IT-Marktforschungs- und Beratungsunternehmen verteilt in einem aktuellen Technology Audit Bestnoten an E2E Technologies Ltd., den Anbieter der weltweit ersten Lösung für hundertprozentig Modell-basierte Integration und Migration (MDI – Model Driven Integration). Die Kernaussagen des Berichts unterstreichen, dass es Unternehmen mit dem spezifischen MDI-Ansatz von E2E gelingt, ihre IT- und Geschäftsprozesse besser zu integrieren. Darüber hinaus ermöglicht der hohe Grad an Automatisierung der E2E-Lösung eine weitaus schnellere und qualitativ hochwertigere Umsetzung von Integrationsprojekten.

Die Butler Group weist darauf hin, dass Integrationsprobleme heute hauptsächlich bei den Unternehmen auftreten, die zahlreiche Datenbanken und Anwendungen im Einsatz haben, die miteinander Daten austauschen müssen. Bisher jedoch erwiesen sich fast alle Tools, die für solche Integrationsprojekte entwickelt wurden, als sehr komplex und teuer im Einsatz und in der Wartung. Damit zogen sich derartige Projekte deutlich in die Länge und erreichten dennoch nicht das vorgegebene Ziel. Im Gegensatz dazu basiert die E2E Bridge auf den Model Driven Architecture (MDA) Prinzipien der Object Management Group (OMG) und verfolgt einen völlig anderen Ansatz. Die Lösung setzt dabei auf ein service-orientiertes Konzept zur Modellierung der Integrationsanforderungen und führt dann das Integrationsservice-Modell direkt aus. Diese Vorgehensweise, die von der Butler Group besonders herausgestellt wird, bedeutet für die Praxis, dass kein neuer Code geschrieben werden muss. Das Integrationsmodell selbst wird zum effektiven Kommunikationswerkzeug zwischen den Vertretern der Fachabteilung und der IT-Abteilung, denn "Analysten und Entwickler nutzen den selben Modell-Kontext anstatt unterschiedlicher Spezifikations- und Implementierungsmodelle".

Einen weiteren Aspekt lobt die Butler Group: "Die direkte Modellausführung bedeutet, der Code 'IST' die Dokumentation, ohne Diskrepanz zwischen dem ursprünglichen Entwurf und der letztendlich eingesetzten Version; die Dokumentation ist damit immer vollständig." Auch in diesem Bereich verbessert der Einsatz eines grafischen UML-Tools als Entwicklungs-Frontend die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsbereichen und IT deutlich und führt damit "zu einer beeindruckenden Zeitersparnis bei der Umsetzung der Projekte". Die Butler Group schliesst ihren Technology Audit über die E2E Bridge mit einem erneuten Hinweis auf die Kernstärken der Lösung und der zugrunde liegenden Philosophie: "Die E2E Bridge ist zweifelsfrei ein neuer Ansatz für ein altes Problem, der weit über die meisten derzeit am Markt verfügbaren Lösungen für Integrationsprojekte hinausgeht. Diese Lösungen verfügen zwar auf den ersten Blick über eine grafische Oberfläche, trotzdem muss neuer Code programmiert werden, um Anwendungen miteinander zu verknüpfen. Bei der E2E Bridge kann dagegen das Modell direkt ausgeführt werden, ohne neuen Code zu erzeugen."

Die unabhängigen Technology Evaluation and Comparison Reports der Butler Group basieren auf langjähriger Erfahrung, einer unabhängigen Meinungsbildung und einer fundierten technischen Analyse. Sie werden ergänzt durch Technology Audits, Produktvergleiche und -ranglisten. Die Veröffentlichungen sind online sowie in elektronischer oder gedruckter Version erhältlich. Weitere Informationen unter: <http://www.butlergroup.com/services.asp#techReports>.

Über E2E:

Das Schweizer Softwarehaus E2E Technologies Ltd. ist der weltweit erste Anbieter einer Software für hundertprozentig Modell-basierte Integration (MDI - Model Driven Integration). Die E2E Bridge ermöglicht Unternehmen, IT-Systeme weitgehend automatisch für abteilungs- und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse zu erschliessen sowie Integrationsprojekte termingerecht, transparent und in höchster Qualität umzusetzen. Model Driven Integration kommt ohne herkömmliche Programmierung aus. Sämtliche Integrationservices werden – durch einen Enterprise Service Bus (ESB) in Form einer Virtual Machine für die Unified Modeling Language (UML) – direkt als Modell ausgeführt. Systemintegratoren, Softwarehersteller und Anbieter von Software-as-a-Service nutzen die E2E Bridge, um einfach integrierbare Produkte oder Services anzubieten. Das 1996 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Basel und Zweigstellen in Boston, Dallas, London und Sydney.

Weitere Informationen zu E2E sind erhältlich unter www.e2e.ch

Über Butler Group:

www.butlergroup.com

Kontakt für Journalistenanfragen:

Pressekontakt E2E
E2E Technologies Ltd.
Chris Henn
Lautengartenstrasse 12
CH-4052 Basel
Telefon: +41 61 270 97 10
Fax: +41 61 270 97 11
Email: chenn@e2e.ch

Medienagentur
smartcom ITC-authors GmbH
Lukas Maag
Haberweidstrasse 36
CH-8610 Uster
Telefon: +41 44 941 73 69
Fax: +41 44 941 73 83
Email: info@smartcom.org